



## **Regionaler Impulsworkshop**

am 30. November 2017  
in Karlsruhe

[www.upj.de/impulsworkshop](http://www.upj.de/impulsworkshop)

**Neue Verbindungen schaffen –  
Unternehmenskooperationen vor Ort initiieren**



Foto: Kay Michalak

„Nur begeisterte und zufriedene Gesichter – und das gleich bei unserem ersten Marktplatz für Gute Geschäfte. Lob von allen Seiten.“

„Dass auch Gemeinnützige uns Unternehmen etwas zu bieten haben – ich bin beeindruckt.“

## Sie wollen in Ihrer Kommune oder Stadt Unternehmensengagement initiieren?

Sie haben schon länger die Idee, dass es in Ihrer Region mehr und regelmäßige Kooperationen zwischen Unternehmen und Zivilgesellschaft geben sollte – und Sie möchten wissen, was man dafür tun könnte?

In diesem Workshop bekommen Sie

- drei erfolgreiche Konzepte, die bereits in vielen Städten funktionieren,
- konkrete Erfahrungen und Vorgehensweisen,
- praktische Tipps und hilfreiche Materialien,
- und Sie erfahren von Organisatorinnen und Praktikern, worauf es ankommt.

Anschließend sind Sie gut gerüstet, um Verbindungen zwischen Wirtschaft und Gemeinwesen in Ihrer Region auf den Weg zu bringen und neues Engagement, Kompetenzen und Ressourcen zu generieren.

**Termin:** Donnerstag, 30. November 2017, 10.30 – 16.30 Uhr  
**Gastgeber:** CyberForum e. V.  
**Ort:** Haid-und-Neu-Straße 18, 76131 Karlsruhe

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Für ein Mittagessen ist gesorgt.

**Veranstalter:** Der PARITÄTISCHE, Landesverband Baden-Württemberg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und UPJ Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR.

[www.upj.de/impulsworkshop](http://www.upj.de/impulsworkshop)

Gefördert vom:



Mit freundlicher Unterstützung von:





„Was uns diese Kreativen an Know-How und Einsatz mit ihren ‚8 Stunden Kompetenz für den guten Zweck‘ geschenkt haben, das hätten wir uns so nicht kaufen können.“

## Neue Verbindungen für das Gemeinwesen

Um gesellschaftliche Probleme zu lösen, wird es zunehmend notwendig in sektorübergreifenden Kooperationen zusammenzuarbeiten – in Netzwerken von Wirtschaft, Staat und gemeinwohlorientierten Akteuren der Zivilgesellschaft. Das Engagement von Unternehmen im Gemeinwesen kann zusätzliche Kompetenzen und Ressourcen für gemeinnützige Anliegen mobilisieren. Solche Kooperationen bieten Potential für innovative Lösungsansätze und können gezielt initiiert und verbreitet werden.

Wie neue Horizonte eröffnet werden können, zeigt eine wachsende Zahl guter Beispiele, bei denen Akteure vor Ort zusammenarbeiten und gemeinsam konkrete Erfahrungen sammeln.

### Ziel des Workshops

Der Workshop will erfolgreiche Konzepte und praktische Erfahrungen mit der Initiierung von Unternehmenskooperationen in der Region bekannter machen, Interessierte gewinnen, die das in ihrer Stadt gemeinsam mit anderen angehen möchten, und das notwendige Wissen für einen erfolgreichen Start vermitteln.

### Inhalte des Workshops

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie in ihren Regionen Unternehmenskooperationen breit initiieren können. Ausführlich vorgestellt werden „**Marktplätze** für Gute Geschäfte“, der „**Lokale Aktionstag** für Unternehmen und Gemeinnützige“ sowie die „**NACHTSCHICHT** - 8 Stunden Kompetenz spenden für den guten Zweck“. Erfahrungsberichte regionaler Organisationsteams zeigen die spezifischen Herausforderungen für das Projektmanagement auf. Spezielle Fragen werden von Expertinnen und Praktikern beantwortet. Die Teilnehmenden erhalten zudem Informationen, welche Materialien sie frei nutzen und wie sie unterstützt werden können.

### Teilnehmende

Der Workshop richtet sich an gemeinnützige Organisationen und kommunale Stellen, die neue Kooperationen engagierter Unternehmen, zivilgesellschaftlicher Organisationen und der öffentlichen Verwaltung in ihrem Gemeinwesen entwickeln möchten, wie z.B. Bürgerstiftungen, Freiwilligenagenturen, Wohlfahrtsverbände, kommunale Stellen, Mehrgenerationenhäuser, Stiftungen, Quartiersmanagement, Agendagruppen, Nachbarschaftsheime, Selbsthilfekontaktstellen.



Foto: Volkswagen Financial Services

„30 Unternehmen und 25 gemeinnützige Organisationen haben an einem Tag in tollen Projekten wirklich was geschaffen – ich habe anfangs nicht geglaubt, dass das auch bei uns funktioniert.“

„Es ist so einfach – sowas braucht unsere Stadt noch viel mehr!“

#### Weitere Informationen und Kontakt:

UPJ e.V. | Sabrina Horn  
Brunnenstraße 181 | 10119 Berlin  
Tel 030 2787 406-0  
Fax 030 2787 406-19  
E-Mail [info@upj.de](mailto:info@upj.de)  
[www.upj.de/impulsworkshop](http://www.upj.de/impulsworkshop)

## Ablauf

- 10.30 Begrüßung**  
Ralf Baumgarth, Der PARITÄTISCHE, Landesverband Baden-Württemberg  
Günther Schmid, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
- Marktplatz und Aktionstag – Erfolgsfaktoren und Folgen vor Ort**  
Reinhard Lang, UPJ
- 11.00 Von der Idee bis zur erfolgreichen Durchführung: Erfahrungen aus der Praxis**
- Organisation: Die Aufgaben des Vorbereitungskomitees  
Karoline Deissner, Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden
  - Was Gemeinnützige dabei gewinnen können  
Ulrike Sinner, Der PARITÄTISCHE, Regionalgeschäftsstelle Karlsruhe
  - Unternehmen gewinnen  
Birgit Romanowicz, Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement, Stadt Ostfildern
  - Nachbereitung und Auswertung  
Bodo Wannow, UPJ
- 12.15** Mittagspause
- 13.00 Wen und was brauche ich, damit das gemeinsame Vorhaben gelingt?**  
Arbeit in Kleingruppen mit praktischen Übungen
- Auf den Punkt: Besonderheiten unseres Vorhabens
  - Akteure: Wen brauchen wir?
  - Ressourcen: Was haben wir schon und was brauchen wir noch?
  - Hürden und Lösungen: Wie fangen wir an?
- 15.00** Kaffeepause
- 15.30 Kommunikation und Kompetenzen für Gemeinnützige mobilisieren**  
Wie funktioniert die NACHTSCHICHT - 8 Stunden Kompetenz spenden für den guten Zweck?
- 16.00 Toolbox und Servicestelle**
- Frei nutzbare Materialien: Von der Idee bis zur Auswertung
  - Weitere Unterstützungsangebote
- 16.15 Ausblick**  
Offene Fragen, regionale Vernetzung, Feedback der Teilnehmenden
- 16.30** Ende

Jetzt online anmelden auf:  
[www.upj.de/impulsworkshop](http://www.upj.de/impulsworkshop)

oder senden Sie Ihre Anmeldung per Post,  
Fax oder E-Mail bis zum 9. November 2017  
an:

UPJ e.V.  
Brunnenstraße 181  
10119 Berlin  
Fax 030 2787 406-19  
E-Mail [info@upj.de](mailto:info@upj.de)

## Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung auf [www.upj.de/impulsworkshop](http://www.upj.de/impulsworkshop)

**Anmeldeschluss ist der 9. November 2017**

---

Name | Vorname | Titel

Funktion

---

Organisation

---

Straße | Nr.

PLZ | Ort

---

Telefon

E-Mail

---

Website

- Ich habe die Teilnahmebedingungen auf [www.upj.de/impulsworkshop](http://www.upj.de/impulsworkshop) gelesen und stimme zu.
- Bitte nehmen Sie meine Daten für weitere Informationen rund um Unternehmenskooperationen in Ihren Verteiler auf. Mit einer E-Mail an [info@upj.de](mailto:info@upj.de) kann ich mich jederzeit wieder abmelden.

Eine Bestätigung Ihrer Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Absagen ab dem **23. November 2017** und bei Nichterscheinen einen Kostenbeitrag von 30 € pro Person berechnen werden.

**Hiermit melde ich mich verbindlich für den Regionalen Impulsworkshop am 30. November 2017 in Karlsruhe an.**

---

Ort | Datum

Unterschrift